

# QuAKTIV schafft Erlebnisräume

**Kinder- und Jugendpartizipation.** Seit dem Frühjahr läuft im Aargau das Programm QuAKTIV. Jetzt werden drei Pilotgemeinden gesucht, die ein von der FHNW begleitetes Partizipationsprojekt realisieren möchten.

Das Programm QuAktiv fördert die naturnahe, kinder- und jugendgerechte Quartier- und Siedlungsentwicklung. In den vergangenen Jahren wurden kantonale Fachstellen vermehrt von Gemeinden für Unterstützung bei der Umsetzung von kinder- und jugendgerechten Planungsvorhaben und der naturnahen Gestaltung entsprechender Freiräume angefragt. Um partizipative, ökologische und pädagogische Ziele stärker als bisher in den jeweiligen Projekten berücksichtigen zu können, wurde unter der Leitung der FHNW Hochschule für Soziale Arbeit das Programm «QuAKTIV – Naturnahe, kinder- und jugendgerechte Quartier- und Siedlungsentwicklung» lanciert. Es ist im Frühjahr gestartet. Am Programm sind von kantonalen Seite das Departement BKS und das Departement Bau, Verkehr und Umwelt sowie die Fachstelle Umweltbildung des Naturama Aargau beteiligt.

## Unterstützung für Gemeinden und Fachpersonen

Das Programm hat zum Ziel, eine naturnahe sowie kinder- und jugendgerechte Quartier- und Siedlungsentwicklung im Kanton Aargau zu fördern. Dafür werden in drei Pilotgemeinden konkrete Partizipationsprojekte zur Planung und Gestaltung naturnaher Erlebnisräume begleitet und durchgeführt. Die entwickelten Methoden und Instrumente sollen dazu dienen, Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus den Gemeinden wie auch Fachleute aus der Planung, der Kinder- und Jugendförderung sowie der Quartierentwicklung bei weiteren Projekten zu unterstützen.

## Partizipation als Grundpfeiler für die Siedlungs- und Quartierentwicklung

Für das vorliegende Programm stellt die Kinder- und Jugendpartizipation einen wichtigen Pfeiler des Gesamtkonzeptes dar. So können Kinder und Jugendliche sowohl mitwirken, mitdiskutieren, Vorschläge machen und mitplanen, als auch verbindlich mitentscheiden. Grundsätzlich sollen Kinder und Jugendliche bei Partizipationsprojekten die Umsetzung von Entscheidungen mitgestalten können.

## Naturnahe Erlebnisräume als Orte informellen Lernens

Naturnahe Erlebnisräume bieten Kindern und Jugendlichen viel Raum für Bewegung, Entdeckung, kreative Entfaltung und informelles Lernen. Im Gegensatz zu stark strukturierten öffentlichen Räumen wie Schulhöfen beinhalten naturnahe Erlebnisräume veränderbare und gestaltbare Elemente, die unterschiedliche Nutzungs- und Aneignungsmöglichkeiten erlauben sowie vielfältige sinnliche und motorische Erfahrungsfelder schaffen. Gleichzeitig kommen auf diese Weise Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Herkunft und Persönlichkeit zusammen, was sowohl zur Entwicklung von sozialen Kompetenzen als auch zur positiven Identitätsbildung beitragen kann.

Tanja Klöti, Carlo Fabian, Timo Huber und Magdalene Schmid, FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit

Weitere Informationen und Kontaktdaten befinden sich auf der Webseite [www.quaktiv.ch](http://www.quaktiv.ch).



## Ein Pilotprojekt in der eigenen Gemeinde

Unter Berücksichtigung der lokalen Voraussetzungen sollen zusammen mit Kindern und Jugendlichen sowie Verantwortlichen aus Verwaltung, Politik und Planung drei Pilotprojekte durchgeführt werden.

Ab sofort können sich interessierte Gemeinden oder Personen, die eine neue Projektidee in ihrer Gemeinde realisieren oder ein bereits laufendes Projekt im Rahmen von QuAKTIV weiter vorantreiben möchten, auf der Website [www.quaktiv.ch](http://www.quaktiv.ch) anmelden.